

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, dass wir unter der Firma:

Verlag von „Der Kraftwagen“
H. F. Döring

einen Zeitschriftenverlag am hiesigen Platze errichtet haben.

Die Besorgung unserer Kommission und Auslieferung unseres Verlages an den Buchhandel übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Wir bitten auch hierbei um eine tätige Verwendung für die in unserem Verlage erscheinende Zeitschrift für die Interessen der Deutschen Kraftwagenführer „Der Kraftwagen“ und verweisen auf die demnächst erfolgende Anzeige an dieser Stelle, sowie auf das ausführliche Rundschreiben.

Berlin-Friedenau, Schwalbacherstr. 2, den 20. November 1906.

Hochachtungsvoll

Verlag von „Der Kraftwagen“
H. F. Döring.

P. P.

Einem verehrlichen Gesamtbuchhandel beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass wir Ende November d. J. in München und Leipzig eine Verlagsbuchhandlung errichteten, über deren erste Verlagsunternehmungen an anderer Stelle dieses Blattes gleichzeitig berichtet wird.

Unsere Vertretung übernahm Herr Carl Cnobloch in Leipzig, durch den auch ausschliesslich die Auslieferung und buchhändlerische Geschäftsführung stattfindet.

Hochachtungsvoll

München und Leipzig (Querstr. 4-6), den 25. November 1906.

Einhorn-Verlag.

Hierdurch erlaube ich mir mitzuteilen, dass ich den „Allegro“-Verlag, Berlin, mit sämtlichen Rechten, Platten und Vorräten käuflich erworben habe, und lautet meine Firma jetzt:

„Allegro“ Buch- u. Musikverlag

Inh.: Kurt Steinberg

in Breslau I, Schuhbrücke 76.

Meine Vertretung hatte Herr Hermann Schultze in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 20. November 1906.

Kurt Steinberg.

Hierdurch teile ich erg. mit, dass ich am heutigen Tage eine Buchhandlung gegründet habe. Ich bitte um Zusendung aller Rundschreiben und Probenummern, wonach ich meinen Bedarf selbst wähle. Unverlangte Sendungen sind nicht erwünscht. Die Vertretung hat die Firma F. E. Fischer in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt.

Duisburg, den 23. November 1906,
Neudorferstr. 107.

A. Wiebusch.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß wir von heute ab in direkte Verbindung mit dem Gesamtbuchhandel getreten sind. Wir befassen uns mit dem Vertriebe von Verkehrs-Literatur, als Gütertarifen, Zolltarifen, Atlanten etc., speziell der in unserem Verlage erscheinenden derartigen Werke.

Unsere Vertretung hat Herr F. G. Wallmann in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt; derselbe wird stets in der Lage sein, für uns präparierte Barsendungen einzulösen.

Düsseldorf, 25. November 1906.

Fischer & Schmidt
Verlag für Verkehrs-Literatur.

Meine seit April 1905 hierselbst bestehende Versandbuchhandlung bringe ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier, Leipzig, meine Kommission übertragen.

Ich bitte um Zusendung von Wahlzetteln und Prospekten, bemerke jedoch, dass ich meinen Bedarf selbst wähle.

Rixdorf b. Berlin, 26. November 1906.

Thüringerstr. 43.

H. Helm'sche Buchhandlung.

Mit heutigem Tage übernahm ich die Kommission der Firma **Ernst Wittmann** in Weiden (Oberpf.).

Leipzig, 23. November 1906.

F. E. Fischer.

P. P.

Heute übernahm ich d. Kommission der Firma: **Deutsche Buchhandlung „Germania“** H. Brock, Omsk in Russland.

Leipzig, d. 24. November. **F. Volckmar.**

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine gute Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung in schöner industriereicher Stadt Deutsch-Böhmen, einen interessanten Anziehungspunkt für vielen Fremdenverkehr. Das Geschäft erfreut sich allerbesten Rufes und erzielte einen Durchschnittsreingewinn von 7000 K p. a. Reelle Werte 28000 K; sehr zahlungsfähige, treue Kundschaft, große Kontinuationen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Für Herren mit grösserem Kapital,

die sich selbständig machen wollen, bietet sich ausserordentlich günstige Gelegenheit, einen vorzüglich eingeführten **Spezial-Verlag** besonderer Umstände halber sehr billig und zu günstigen Bedingungen zu kaufen. Der Verlag besteht bereits eine lange Reihe von Jahren und hat nachweislich stets sehr bedeutenden Umsatz ergeben, wobei auch beträchtlicher Reinverdienst erzielt worden ist. Das Objekt eignet sich ausser für Buchhändler auch sehr gut für Buchdruckerei, Buchbinderei und dergl. und ist an einen bestimmten Platz nicht gebunden. Eingearbeitetes Personal ist vorhanden. Der an dem Geschäft verbleibende Reingewinn ermöglicht auch, es als Kompagnie-Geschäft zu betreiben. Gef. Angebote nur von Selbstreflektanten (Verm. verb.) unter H. P. 4047 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sichere Existenz!

Buch- und Papierhandlung, Buchbinderei, Buchdruckerei mit Zeitungsverlag, Formularfabrik, einziges Geschäft am Platze, schön eingerichtet, in kl. Stadt mit großer Garnison, ist ganz oder geteilt zum Inventarwert zu verkaufen. Günstigste Zahlungsbedingungen.

Angebote unter 3981 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kauf oder Beteiligung.

Einer meiner Geschäftsfreunde in kleiner Stadt Westfalens beabsichtigt wegen vorgeschrittenen Alters sein Geschäft zu verkaufen oder Teilhaber aufzunehmen.

Umsatz ca. M. 30000.—

Erforderliches Betriebskapital mindestens M. 10000.—

Strengste Diskretion wird zugesichert.

Angebote u. L. W. H. 5144 an F. Volckmar in Leipzig.

In kleiner Stadt Westfalens habe ich ein angesehenes Sortiment für 10 000 M. zum Verkauf, event. Beteiligung und spätere Übernahme.

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Zeitschrift zu verkaufen:

Eine im 5. Jahrg. befindliche, gut eingeführte **Zeitschrift für die chemische Industrie** soll anderer Unternehmungen halber und weil nicht in den Rahmen des übrigen Verlags passend zum 1. Januar verkauft werden.

Näheres unt. H. 3972 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Um mich geschäftlich zu entlasten, möchte ich meine seit über dreissig Jahren bestehende Buchhandlung mit modernem Antiquariat und sehr lukrativen Nebenbranchen in schön gelegener Universitäts- u. Garnisonsstadt Süddeutschlands mit starkem Fremdenverkehr verkaufen. Grosses, festes, gut gewähltes Lager im Werte von 25000 M. Umsatz 31000 M. Kaufpreis 21000 M.

Anfragen befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 4091.

Geschäftsverkauf.

Altrenommiertes, seit 55 Jahren bestehender Kunstverlag in Berlin, in flottem Betriebe, soll wegen andauernder Kränklichkeit des Inhabers verkauft werden. Fester Preis 200000 Mark. Angebote unter H. M. S. 4080 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Alte Buchhandlung in gröss. Stadt, nahe Wiens, ist für 60000 Kronen wegen Krankheit verkäuflich! Reingew. 8-10000 Kr. Anzahlg. nach Übereinkunft. Näh. u. 819 durch **Julius Bloem**, Dresden, Reichsstr. 14.